



Spielbericht

Liebe Fans, Freunde & Förderer des glorreichen FC Bezirk Zwo,

an diesem verregneten Montag kommt mit der notwendigen objektiven Distanz der Spielbericht des gestrigen Matches gegen die „Bunte-Liga-Veteranen“ von Betong Union.

Nachdem man sich bereits am Freitag zu taktischen Besprechungen sowie teambildenden Maßnahmen getroffen hatte, fand sich der FC Bezirk Zwo am Sonntagvormittag im Schatten des Rheinenergie-Stadions ein, um den ersten Sieg der jungen Saison zu bejubeln. Siegesgewiss und mit der vom Vorstand beschlossenen Marschroute des direkten Aufstiegs streiften sich die Kicker aus dem Kölner Süden ihre wunderschönen, königsgleichen bordeaux-roten Jerseys über und schritten auf den Platz.

Ob es Druck, Unachtsamkeit oder Restalkohol war ist im Nachgang nicht entscheidend – Tatsache ist, dass es keine 2 Minuten dauerte, bis es 1:0 für die erfahrenen Gegner von Betong stand. Ein Rückpass von Müller sprang auf dem holprigen Rasen auf und rutschte unberührt von Deest ins eigene Tor! Statt die überlegene Spielkultur auf den Platz zu bringen und dem eigenen Anspruch als Aufstiegsanwärter gerecht zu werden, kam die junge Mannschaft kaum ins Spiel. Die Marschroute des Trainers wurde kaum umgesetzt und die lang und hoch nach vorne geschlagenen Bälle fanden gegen die robuste und recht korpulente Betong-Defensive zu selten einen Abnehmer. Kamen die rotgewandten Bezirk-Kicker doch einmal zum Abschluss, war dieser nicht von Erfolg gekrönt. Dazu gesellten sich Abstimmungsfehler in der Defensive, sodass Coach Bastian in der Halbzeit seinen Jungs eindringlich die Leviten las.

Als hätten die Worte des Trainers sofort Wirkung gezeigt, glich der Bezirk nach zwei Minuten postwendend aus. Der eingewechselte Pohl tankte sich durch und netzte zum umjubelten Ausgleich ein. Endlich lief der Ball und der Gegner stand unter konstantem Druck. Konsequenterweise konnte Risswig mit seinem zweiten Saisontor in der 60. Minute auch die Führung erzielen. Was dann folgte, bewegt sich irgendwo zwischen grob fahrlässig und schlicht und einfach sehr dämlich. Anstatt kompakt zu stehen und den Gegner auszukontern, lief der FC Bezirk Zwo in sein Verderben. Ohne die notwendige Absicherung wurde die Viererkette ein ums andere Mal alleine gelassen und so zeigte sich die Abgezocktheit des Gegners, der fünf Minuten vor dem Ende zum Ausgleich kam. In den letzten Minuten warf man alles nach vorne, doch als die Pfeife des wieder starken Referees auch nach mehr oder minder klaren Elfmeter stumm blieb, musste man sich mit dem zweiten Unentschieden im zweiten Spiel zufrieden geben.

Insgesamt kann niemand mit der gezeigten Leistung zufrieden sein. Auch wenn das Potential für größere Taten zweifelsohne vorhanden wäre, täten alle Spieler gut daran, zunächst einmal kleinere Brötchen zu backen. Wichtig wird es sein, sich in den kommenden Partien auf die Grundtugenden des Spiels sowie die im Training eingeübten Spielzüge zu besinnen. Am kommenden Sonntag kommt es dann zum Pokalduell mit den klassehöheren Kellerkindern.

Glückwunsch an die Debütanten Deest, Muraurer, Bella, Wöhrle, Pukies sowie den Torschützen Lukas Pohl zu ihrem ersten Spiel für den Bezirk. Dank und Liebe wie immer an unsere Fans, den Schiedsrichter sowie unsere Gegner.

Hey Ho, Bezirk Zwo!



FC Bezirk Zwo

Bunte Liga Köln
Saison 2017 / 2018

2. Spieltag / Liga
Betong Union
17.09.2017

So haben wir gespielt:

Deest
Wöhrle - de Waal – Müller – Pohl
Eschen – Langenfeld- Sapienza – Bork
Wrede – Risswig

Eingewechselt wurden:

Bastian
Pohl
Muraurer
Bella
Pukies

Tore:

0:1 Müller (ET) (3. Minute)
1:1 Pohl (47. Minute)
2:1 Risswig (60. Minute)
2:2 Betong Union (85. Minute)